

STARKE PARTNERSCHAFTEN FÜR NACHHALTIGE LÖSUNGEN

Wir setzen uns in unserer täglichen Arbeit dafür ein, den Versicherten Perspektiven zu bieten und sie wenn immer möglich im Arbeitsmarkt zu halten oder wieder einzugliedern. Dafür arbeiten wir mit Arbeitgebenden und Institutionen zusammen.

Gemeinsam zum Ziel

Zeichnet sich eine längere Einschränkung der Erwerbsfähigkeit ab, unterstützen wir unsere Versicherten mit verschiedenen Integrationsmassnahmen. Diese reichen von Arbeitsvermittlungen über Belastbarkeits- und Aufbautrainings, Job-Coachings bis zu Umschulungen. Bei all diesen Massnahmen sind wir auf die Unterstützung starker Partner angewiesen. Auf Arbeitgebende, die unseren Versicherten die Chance geben, wieder im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Auf Institutionen, die die Betroffenen aufbauen und wieder fit machen für die Arbeitswelt.

Arbeitstraining im geschützten Rahmen

Eine dieser Institutionen ist die Stiftung Rütimatti. In der Werkstatt Bünthenpark in Sarnen bietet sie Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung einen geschützten Arbeitsplatz. In Arbeitstrainings können sich Betroffene auf Ausbildung, Umschulung oder eine Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt vorbereiten – mit der Unterstützung von Fachleuten aus den Bereichen Arbeitsagogik und Sozialpädagogik.



Die Devise der Stiftung Rütimattli

«Einfach» machen

Das Leben für Betroffene Schritt für Schritt «einfach» – oder zumindest einfacher – machen. «Einfach» machen aber auch im Sinne von pragmatischen und unkomplizierten Lösungen.

Der Mensch im Zentrum

Im Gespräch mit Luzia Fischer, Teamleiterin Bünthenpark, und Alois Auer, Bereichsleiter Arbeit bei der Stiftung Rütimattli, wird rasch klar: Da sind zwei am Werk, die ihren Job mit viel Herzblut und Überzeugung machen. Die beiden leben die Devise «einfach» machen in ihrer täglichen Arbeit. Die Erfahrung zeige, dass man vielfach den Mut haben müsse, einfach etwas zu versuchen. Kein Tag sei wie der andere, pragmatische und kreative Lösungen seien gefragt. Das und das Zusammenarbeiten mit Menschen sei es, was ihren Job so vielseitig und abwechslungsreich mache, meinen die beiden.

Mit Arbeit das Gleichgewicht wiederfinden

Luzia Fischer und ihr Team begleiten 35 Mitarbeitende. Meist vermittelt die IV-Stelle diese. In einem ersten Schritt gehe es oft nur darum, Selbstvertrauen und Selbstwert wiederaufzubauen, sagt Luzia Fischer. Eine geregelte Arbeit bedeutet für die meisten ein Stück Normalität, sie fühlen sich wieder zugehörig und gebraucht. Die Fachpersonen des Bünthenparks unterstützen die Mitarbeitenden darin, Schritt für Schritt wieder fit für den Arbeitsmarkt zu werden. Sie passen die Arbeiten individuell auf die Bedürfnisse und das Potenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Sie leiten an, begleiten, sind da, wenn Rückschläge zu verkraften sind. Das Ziel ist ein Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Nicht immer gelingt dies. Dann kann es auch sein, dass die Mitarbeitenden im Bünthenpark bleiben und dort eine feste Anstellung finden.

Gemeinsam können wir viel erreichen – bleiben wir dran!